

*Ablauf der Referendumsfrist: 15. Februar 2017  
Für das Referendum sind 3000 Unterschriften von Stimmberechtigten  
oder Begehren von 21 Gemeinden erforderlich.*

Nr. 881

## **Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV**

Änderung vom 12. Dezember 2016\*

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,  
nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 6. September 2016<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

### **I.**

Das Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV vom 10. September 2007<sup>2</sup>  
wird wie folgt geändert:

#### **§ 12**     *Absatz 2*

<sup>2</sup>Vom Aufwand, der nach Abzug des Bundesbeitrags verbleibt, tragen der Kanton  
30 Prozent und die Gesamtheit der Gemeinden 70 Prozent. Vom 1. Januar 2018 bis  
zum 31. Dezember 2019 trägt die Gesamtheit der Gemeinden 100 Prozent des ver-  
bleibenden Aufwands für Ergänzungsleistungen zu einer AHV-Rente.

\*K 2016 3607

<sup>1</sup>B 55-2016

<sup>2</sup>G 2007 372

**II.**

Die Änderung tritt am 1. März 2017 in Kraft. Sie unterliegt dem fakultativen Referendum.

Luzern, 12. Dezember 2016

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident: Andreas Hofer

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner